



NORDAMERIKA: KANADA

KANADA – LOCKRUF DES WESTENS

- > Wanderungen: 2 x leicht (2 Std), 4 x moderat (4-5 Std), 4 x mittelschwer (6-7 Std)
- > 3-tägige Kanutour im wilden Wells Gray Provincial Park (3 - 6 Std. täglich)
- > Die Rockies im Banff-, Yoho- und Jasper-Nationalpark erwandern
- > Das bezaubernde Victoria und die Fjordküste auf Vancouver Island erleben
- > Geheimtipp Kokanee Glacier Provincial Park: das Selkirk-Gebirge erkunden
- > Auf privaten, von lokalen Kleinunternehmen betriebenen Campingplätze übernachten
- > Ein von indigener Bevölkerung betriebenes Weingut besichtigen und Wein verkosten

Die Wanderpfade schlängeln sich durch die Gletscherlandschaft – vorbei an schroffen Felswänden, ewigem Eis und glitzernden Schneefeldern. Wir wandern auf den Balu-Pass und genießen den Rundblick auf die blau schimmernde Eislandschaft des Glacier-Nationalparks. Westkanada ist berühmt für seine ausgedehnten Fichtenwälder vor nebelverhangenen Bergen, türkisblauen Seen und gewaltigen Gletscher. Im Kontrast dazu stehen die wilde, von der Brandung umtoste Küste und der undurchdringliche pazifische Regenwald von Vancouver Island. Beide Gebiete sind Lebensraum von Schwarz- und Grizzlybären, Vielfraßen, Bergziegen und unzähligen Vogelarten. Tief in die Wildnis führt uns die mehrtägige Kanutour im Wells Gray Provincial Park. Wir paddeln durch die ursprüngliche Natur des Clearwater Lake und beobachten Schwarzbären beim Fischfang am Ufer des Sees. Die hohen Gipfel der Rocky Mountains spiegeln sich im smaragdgrünen Lake Moraine. Die nächsten Tage haben wir Zeit, die Rockies auf zahlreichen Ausflügen im Banff-, Yoho-, Glacier- und Jasper-Nationalpark zu erwandern. Auf Vancouver-Island folgen wir dem Juan de Fuca Marine Trail. Unser Weg führt uns durch den gemäßigten Regenwald, entlang der schwarzen Steilküste und immer wieder hinunter an den Strand. Abends sitzen wir am Lagerfeuer zusammen, lauschen dem Knistern des Feuers und genießen diesen Moment der Freiheit.

Profil: Eine Zelt-Reise für wanderbegeisterte Naturliebhaber mit den Highlights im Westen Kanadas: von Vancouver und Vancouver Island bis zu den Rocky Mountains, aber auch weniger bekannte, einen Besuch lohnende Ziele. Einer der Höhepunkte ist die typisch kanadische 3-tägige Kanutour im Wells Gray Provincial Park. Anforderung: Kurze, leichte, 2- bis 4-stündige Wanderungen wechseln sich ab mit Tageswanderungen von 5 bis 7 Stunden Gehzeit. Es sind zwischen 250 und 730 Höhenmeter jeweils im Auf- und Abstieg zu bewältigen. Diese Reise bietet ein tagfüllendes Programm mit Wanderungen und Besichtigungen. Wir haben aber die Möglichkeit, auch etwas Freizeit zu genießen, auf die eine oder andere Wanderung zu verzichten und den Tag für uns zu gestalten. Dies ist immer möglich, wenn die Gruppe abends zu demselben

Campingplatz zurückkehrt. Für die Kanutour ist keinerlei Erfahrung nötig. Da ein Kanadier einfach zu bedienen ist, sind die Grundkenntnisse auch für Anfänger jeden Alters schnell zu erlernen. Modernes Design hat das Gerät immer leichter werden lassen, sodass selbst weniger kräftige Personen damit keine Probleme haben. Unsere Reiseleitung wird uns eine genaue Einweisung geben. Wir werden jeweils zu zweit in einem Kanu sitzen. Unterbringung: In Calgary, Vancouver und Nelson übernachteten wir jeweils in Mittelklassehotels. Die Zimmer verfügen über ein Badezimmer. In Calgary und Vancouver liegen die Hotels aus logistischen Gründen jeweils in Nähe des Flughafens. Die restlichen Nächte verbringen wir in 2-Personen Zelten, meist auf privaten Campingplätzen mit geteilten Waschräumen. Während der Kanutour übernachteten wir auf einem einfachen, vom Nationalpark eingerichteten Zeltplatz, ohne sanitäre Anlagen. Bis auf den Clearwater Campground und dem Wildniszeltplatz während der Kanutour sind auf allen Campingplätzen Duschen vorhanden. Diese funktionieren teils mit Münzeinwurf (in der Regel 1,00 bis 2,00 CAD), teils sind sie kostenfrei. Auf den Zeltplätzen im Jasper und Banff Nationalpark sind die Verfügbarkeiten begrenzt, weswegen für diese Nächte keine Einzelzeltbuchung möglich ist. Verpflegung: Auf dieser Reise sind 16x Frühstück sowie 15x Mittag- und 15x Abendessen inkludiert. Das Mittagessen erhalten wir meist in Form eines Lunchpakets, das unsere Reiseleitung für uns zusammenstellt oder uns zum Selbst-Zusammenstellen anbietet. Es wird darauf geachtet, biologisch und/ oder lokal angebaute Lebensmittel zu verwenden. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Glutenfreie Verpflegung ist möglich, bitte informieren Sie uns bei Buchung. Vegetarisches Essen ist möglich, vegane Ernährung nur eingeschränkt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Nachhaltigkeit: Unsere lokale Partneragentur in Kanada teilt unsere Philosophie für nachhaltigen Tourismus. Es wird besonderen Wert darauf gelegt, während der gesamten Wertschöpfungskette lokale Kleinunternehmen zu unterstützen. Während der Campingreise wird darauf geachtet, biologisch- und/ oder lokal angebaute Lebensmittel zu verwenden. Teamwork: Teamgeist, Kameradschaft und die Bereitschaft, sich aktiv am Lagerleben zu beteiligen sind auf dieser Tour besonders wichtig. Alle Teilnehmenden tragen wesentlich zum Gelingen der Reise bei. Aktive Mithilfe bei allen anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbauen der Zelte, Vorbereitung des Essens, Kochen, Spülen (i.d.R. auf Rotationsbasis), Einkaufen der Lebensmittel, Auf- und Abladen des Gepäcks usw.) sollte für alle Teilnehmenden selbstverständlich sein. Erfahrungsgemäß entsteht durch dieses Gemeinschaftserlebnis ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl. Stromversorgung: In den Hotels können elektronische Geräte geladen werden. Auf den Campingplätzen sind die Möglichkeiten sehr eingeschränkt. Auf den meisten Plätzen können Geräte an Steckdosen in den Gemeinschaftsräumen aufgeladen werden. Im Fahrzeug besteht eine Lademöglichkeit, die allerdings unter der Gruppe geteilt werden muss und hauptsächlich der Reiseleitung vorbehalten ist. Es ist ratsam, je nach Strombedarf, ausreichend zusätzliche Akkus und ggf. eine Powerbank mitzubringen. Transport: Wir sind mit einem Van Ford Transit mit 15 Sitzen unterwegs. Dieser Kleinbus wird mit maximal 12 Teilnehmenden sowie unserer Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer/-in) besetzt und entspricht nordamerikanischen Verhältnissen. Die Fahrzeuge sind mit Klimaanlage ausgestattet, verfügen über Kopfstützen und Gurte. Reiseleitung: Gemäß den Beförderungsbestimmungen der kanadischen Regierung ist vorgeschrieben, dass die Reiseleitung ("Driver-guide") innerhalb von 14 Reisetagen einen Ruhetag einlegt und das Fahrzeug nicht bewegt. Im Reiseverlauf ist dies berücksichtigt. Während der Kanutour wird das Fahrzeug nicht genutzt – für Notfälle steht es selbstverständlich zur

Verfügung. Kanutour: Die Kanutour erfordert keine besonderen Vorkenntnisse. Da ein Kanadier einfach zu bedienen ist, sind die Grundkenntnisse auch für Anfänger jeden Alters schnell zu erlernen. Modernes Design hat das Gerät immer leichter werden lassen, sodass selbst weniger kräftige Personen damit keine Probleme haben. Unsere Reiseleitung wird uns eine genaue Einweisung geben. Wir werden jeweils zu zweit in einem Kanu sitzen. Wichtige Hinweise: Durchführungshinweis: Besonders nach Wintern mit großen Schneemengen kann es vorkommen, dass die geplanten Wanderungen bei zu viel Restschnee in den Bergen nicht möglich sind. In diesem Fall wird Ihnen Ihre Reiseleitung ein Ersatzprogramm anbieten. Programmablauf in umgekehrter Reihenfolge bei jedem zweiten Termin: Die Programmpunkte der beiden Varianten sind inhaltlich identisch, finden aber in entgegengesetzter Reihenfolge statt. Aus logistischen Gründen können Aktivitäten der beiden Varianten zu anderen Uhrzeiten oder am Tag vorher bzw. am Tag danach stattfinden. Risikoübernahme: Für unsere örtliche Agentur ist eine sogenannte Risikoübernahme für Outdoorsport (auf Englisch Waiver of Liability) auszufüllen und zu unterschreiben. Dieses Formular wird vom Staat Kanada und den dortigen Versicherern unserer Agentur zwingend gefordert, um deren Versicherungsansprüche im Falle eines Unfalles geltend machen zu können. Diese betreffen ausschließlich unsere Agentur in Kanada, berühren also nicht Ihre reisevertraglichen Ansprüche nach deutschem Recht gegenüber Hauser Exkursionen als Ihrem Reiseveranstalter. Wir senden Ihnen das Formular zu Kenntnisnahme zusammen mit den letzten Reiseunterlagen zu. Sie händigen das unterschriebene Formular bitte Ihrem Reiseleiter vor Ort aus. Eine Unterschrift ist für eine Teilnahme an dieser Reise obligatorisch.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Kanada und Ankunft in Vancouver

Flug nach Vancouver. Nach Ankunft werden wir durch unsere Reiseleitung empfangen und fahren zum Hotel. Bei einem gemeinsamen Abendessen (auf eigene Kosten) besprechen wir mit unserer Reiseleitung die vor uns liegende Reise.

Unterkunft: Sandman Hotel Vancouver Airport

2. Reisetag: Stadtbesichtigung Vancouver City, Fährfahrt nach Vancouver Island

Heute erkunden wir Vancouver, die attraktivste Großstadt Kanadas, die für ihre wunderschöne Lage zwischen Küstengebirge, Fraser River und dem Pazifik berühmt ist. Am Nachmittag setzen wir mit der Fähre von Tsawwassen nach Swartz Bay auf Vancouver Island über.

Fährfahrt: ca. 1,5 Std.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Sooke River Campground |

Verpflegung: A

3. Reisetag: Vancouver Island, Wanderung entlang des Juan de Fuca Marine Trails

Der raue und abgeschiedene Juan de Fuca Marine Trail erstreckt sich 47 km entlang der Westküste von Vancouver Island. Unsere Wanderung führt uns über den spektakulärsten Abschnitt, vom Botanical Beach Richtung Parkinson Creek. Wenn wir noch Zeit haben, besuchen wir auf dem Weg zurück zum Campingplatz einen Urwald der Insel. Der Regenwaldbestand an British Columbias Küste wartet mit über 1.000 Jahre alten Bäumen auf. Zwischen diesen Giganten wandern wir auf dem Rundweg des Avatar Grove Nature Trail und bewundern die knorrigen Stämme.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft:

Sooke River Campground | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Freizeit in Victoria

Morgens fahren wir nach Victoria und haben hier verschiedene Möglichkeiten, den Tag zu gestalten. Britisches Ambiente, historische Gebäude und blumengeschmückte Promenaden erwarten uns. Wir können eine kostenlose Führung durch die Altstadt unternehmen, das Royal Museum besuchen (fakultativ), eine Bootstour mit Zodiac-Boot buchen, um Orcas zu beobachten (fakultativ) oder einfach durch die zahlreichen Geschäfte flanieren. Am späten Nachmittag treffen wir uns wieder und fahren zu unserem Campingplatz zurück.

Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Unterkunft: Sooke River Campground |

Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Besuch der Fort Langley National Historic Site, Weiterfahrt in den Manning Provincial Park

Am Morgen fahren wir zur Swartz Bay, nehmen die Fähre und setzen nach Tsawwassen aufs Festland über. Unsere Fahrt in den Manning Provincial Park unterbrechen wir mit einem kulturellen Programmpunkt. Wir besuchen das Fort Langley National Historic Site, ein historischer Handelsposten am Ufer des Fraser Rivers. Fort Langley diente als Posten für den Handel mit der lokalen indianischen Bevölkerung und als strategische Zwischenstation auf der ersten Route vom Pazifik in das Landesinnere. Während des Fraser-Canyon-Goldrausches wuchs die Bedeutung des Ortes durch die an den Fluss strömenden Goldsucher.

Fährfahrt: ca. 1,5 Std.

Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 290 km | Unterkunft: Coquihalla Campground |
Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Wanderung zum First Brother

Auf dem Heather Trail wandern wir zum First Brother (1.950 m). Schon bald lassen wir die Baumgrenze unter uns, erreichen über einen schönen Grat den Gipfel und blicken von hier auf die Cascade Mountains, den 3.285 m hohen Mt. Baker und den Frosty Mountain, den höchsten Berg im Manning Provincial Park.

Gehzeit: ca. 07:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 50 km | Aufstieg: 600 m |
Abstieg: 600 m | Unterkunft: Coquihalla Campground | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Fahrt durch das Okanagan Valley zum Kokanee Glacier Provincial Park, Weinprobe

Mit seinen Obstgärten, Weinbergen und über 2000 Sonnenstunden im Jahr gilt das Okanagan Valley als das "Kalifornien" im Westen Kanadas. Unterwegs besuchen wir den Spotted Lake am Richter Pass. Je nach Jahreszeit und Wasserstand zeigt sich der Salzsee mit gelb-rötlichen Ringen, umrahmt von einer weißen Salzkruste und ist in der Hand der Okanagan First Nations. Hier, auf diesem ersten von First Nations betriebenen Weingut in Nordamerika, bietet sich auch die Gelegenheit zu einer Weinprobe, die wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Am Ende des Tages fahren wir weiter Richtung Kokanee Glacier Provincial Park, nahe Nelson und beziehen unser Hotel.

Fahrzeit: ca. 07:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 650 km | Unterkunft: Prestige Inn in Nelson |
Verpflegung: F, M

8. Reisetag: Wanderung im Kokanee Creek Provincial Park, Weiterfahrt nach Revelstoke

Wir entdecken die Region von West Kootenai und des Kokanee Glacier Provincial Park im eindrucksvollen Selkirk-Gebirge bei unserer Wanderung auf dem Kookanee Lake Trailhead. Der Kokanee Glacier Provincial Park gilt als Geheimtipp unserer lokalen Reiseleitung. Der Reisetag im August fällt mit der Laichzeit der Lachse zusammen. Wir können einen kleinen Abstecher machen, um dieses Naturschauspiel zu beobachten. Am Nachmittag fahren wir nach Revelstoke (eine Fähre bringt uns über den Upper Arrow Lake; Fährfahrt ca. 30 Min.).

Gehzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 255 km | Aufstieg: 450 m | Abstieg: 450 m | Unterkunft: Campground in Revelstoke | Verpflegung: F, M, A

9. Reisetag: Wanderung im Glacier-Nationalpark: Balu Pass

Die Wanderung im Glacier-Nationalpark in den Columbia Mountains ist aufgrund der grandiosen Aussicht ein echtes Highlight dieser Reise. Wir fahren zum Rogers Pass und steigen durch ein herrliches Bergtal zum Balu Pass (2.100 m) auf, von dem aus wir das Cougar-Brook-Tal, die zahlreichen Gletscher und sich endlos erstreckende Flächen aus Eis und Schnee des Nationalparks sehen können. Viele Bären leben in dieser Gegend, vielleicht können wir sie aus der Ferne beobachten.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 135 km | Aufstieg: 725 m | Abstieg: 725 m | Unterkunft: Campground in Revelstoke | Verpflegung: F, M, A

10. Reisetag: Wells Gray Provincial Park, Beginn der Kanutour

Wir fahren in Richtung Clearwater und freuen uns auf ein feucht fröhliches Abenteuer. Im Herzen des Wells Gray Provincial Park, auf dem Clearwater Lake, starten wir heute zu unserer 3-tägigen Kanutour. Vor allem in Kanada erschließt sich einem die ungezähmte Natur des Landes am besten, wenn man mit dem Kanu unterwegs ist. Wir erhalten eine ausführliche Einweisung in den Umgang mit unserem Kanadier und in die zu beherrschenden Techniken. Ein Kanadier ist ein spezielles, offenes Kanu. Es ist leicht zu bedienen, keinerlei Vorkenntnisse sind erforderlich. Am Nachmittag gehen wir schließlich aufs Wasser und legen die ersten 8 bis 10 Kilometer paddelnd zurück. Die folgenden beiden Nächte verbringen wir auf einem einfachen Campingplatz mitten in der Wildnis – Komfortverzicht, aber Natur pur!

Kanutour: ca. 3 - 4 Std.

Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 355 km | Unterkunft: Wildniszeltplatz im Wells Gray Provincial Park (keine sanitären Anlagen) | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Kanutour durch den Wells Gray Provincial Park

Der lang gestreckte Clearwater Lake macht seinem Namen alle Ehre. Direkt aus den Bergen kommt das glasklare Wasser und fließt in den spiegelglatten und naturreinen See. Den heutigen Tag können wir, je nach unseren Vorlieben, mit unterschiedlichen Aktivitäten füllen. Wir können stromaufwärts zu bekannten Angelplätzen fahren oder zu einer kleinen Lagune, die sich am Ende des Clearwater Lake bildet, denn hier trifft der gleichnamige Fluss auf den See. Etwa 10 bis 14 km können wir zurücklegen. Wer mag, kann die Zeit nutzen, um seine Kanutechniken zu verbessern oder auch nur, um die Sonne zu genießen und ein Buch zu lesen.

Kanutour: ca. 5 - 6 Std.

Unterkunft: Wildniszeltplatz im Wells Gray Provincial Park (keine sanitären Anlagen) | Verpflegung: F, M, A

12. Reisetag: Ende der Kanutour, Helmcken Falls

Nach einem entspannten Morgen mit ausgiebigem Frühstück und einem erfrischenden Bad bauen wir unsere Zelte ab. Entlang der anderen Seite des Sees fahren wir zurück bis zur Einstiegs- bzw. Ausstiegsstelle. Zum Abschied vom Wells Gray Provincial Park besuchen wir die Helmcken Falls – wir wandern bis zu den immerhin viertgrößten Wasserfällen Kanadas (137 m). Der Weg ist eben und führt uns entlang des Murtle Rivers bis zu einem geeigneten Aussichtsplatz mit Blick auf die Wasserfälle.

Kanutour: ca. 3 - 4 Std.

Unterkunft: Clearwater Lake Campground | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Wanderung Overland Falls

Wir überqueren die Grenze nach Alberta, erreichen eine andere Zeitzone Kanadas und verlieren dadurch eine Stunde. Auf dem Yellowhead Highway folgen wir dem Tal des Thompson River durch die Bergketten der Monashee und Caribou Mountains. In der Ferne erhebt sich der höchste Gipfel der kanadischen Rocky Mountains, Mt. Robson (3.954 m). Eine gemütliche, kurze Wanderung führt uns am Fluss entlang zu den Overland Falls. Wir zelten für zwei Nächte auf einem Campingplatz in Jasper.

Gehzeit: ca. 01:00-02:00 Std. | Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 320 km | Unterkunft: Whistlers Campground bei Jasper | Verpflegung: F, M, A

14. Reisetag: Wanderung zu den Bald Hills

Wir unternehmen eine Wanderung im Jasper-Nationalpark. Nach dem Aufstieg zu den Bald Hills (2.300 m) bietet sich uns ein spektakulärer Blick auf den glasklaren Maligne Lake. Wer nicht wandern möchte, kann eine einstündige Bootsfahrt nach Spirit Island, eine Insel mitten im Maligne Lake, unternehmen. Oder entspannt bei einer Tasse Kaffee in einem netten Tea House direkt am Ufer mit Blick auf den See. Gemeinsam kehren wir zu unserem Camp zurück.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 200 km | Aufstieg: 550 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Whistlers Campground bei Jasper | Verpflegung: F, M, A

15. Reisetag: Fahrt entlang des Icefield Park Ways nach Lake Louise, Wanderung Parker Ridge

Entlang dem Icefields Parkway, der schönsten Gebirgsstraße Kanadas, fahren wir nach Lake Louise. Der beeindruckende Athabasca Glacier, ein Teil des Columbia Icefield, ist einen Fotostopp wert. Wir unterbrechen die Fahrt mit einer kurzen Wanderung auf die Parker Ridge, die uns einen fantastischen Blick auf den Saskatchewan Glacier bietet. Alternativ besteht auch die Möglichkeit eine Wanderung auf dem Wilcox Pass Trail zu unternehmen. Dann fahren wir weiter nach Lake Louise und richten uns für drei Nächte auf einem Campingplatz ein.

Gehzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 240 km | Aufstieg: 250 m | Abstieg: 250 m | Unterkunft: Lake Louise Campground im Banff Nationalpark | Verpflegung: F, M, A

16. Reisetag: Wanderung auf dem Iceline Trail

Heute wartet eine der schönsten Wanderungen der Rockies auf uns. Auf dem Iceline Trail im Yoho-Nationalpark wandern wir vorbei an schneebedeckten Gipfeln, gewaltigen Gletschern und beeindruckenden Wasserfällen, wie z.B. den Takakkaw Falls.

Gehzeit: ca. 06:00-07:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 140 km | Aufstieg: 725 m | Abstieg: 725 m | Unterkunft: Lake Louise Campground im Banff Nationalpark | Verpflegung: F, M, A

17. Reisetag: Wanderung zum Sentinel Pass

Im Banff-Nationalpark starten wir vom Moraine Lake aus zu unserer Wanderung durch das Larch Valley auf den Sentinel Pass (2.611 m). Schon ab den ersten Kehren bis auf den Pass bietet sich uns ein schöner Ausblick auf die Ten Peaks und den Mt. Temple (3.543 m). Der Weg ist überwiegend gut und einfach zu gehen, die Steigung ist moderat mit Ausnahme kleiner Abschnitte. Wir steigen auf demselben Weg wieder ab und fahren zu unserem Campingplatz am Lake Louise oder am Johnson Canyon.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Aufstieg: 730 m | Abstieg: 730 m | Unterkunft: Lake Louise Campground im Banff Nationalpark | Verpflegung: F, M, A

18. Reisetag: Wanderung am Lake Louise, Fahrt nach Calgary

Morgens fahren wir direkt zum Lake Louise. Unterhalb des berühmten Lake Louise Castles beginnen wir unsere letzte Wanderung. Sie führt uns auf den Big Beehive. Immer höher schraubt sich unser Weg, bis wir den Panoramablick über den smaragdgrüne Lake Louise genießen können. Am Ende des Tages fahren wir nach Calgary. Bei unserem gemeinsamen Abendessen (nicht inkludiert) schwärmen wir von den Erlebnissen der vergangenen drei Wochen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Fahrzeit: ca. 04:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 250 km | Aufstieg: 560 m | Abstieg: 560 m | Unterkunft: Sandman Hotel Calgary Airport | Verpflegung: F, M

19. Reisetag: Rückreise

Der heutige Tag steht uns bis zum Abflug zur freien Verfügung. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

20. Reisetag: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.08.2025	29.08.2025	X	4.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab Vancouver bis Calgary
- > Flug mit Air Canada ab/bis Frankfurt nach Vancouver, zurück ab Calgary
- > (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 3 x in Mittelklassehotels und 15 x im Zelt
- > 16 x Frühstück, 15 x Mittagessen, 15 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 3 x in Mittelklassehotels und 15 x im Zelt
- > 16 x Frühstück, 15 x Mittagessen, 15 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Gebühren für die Einreisegenehmigung eTA nach Kanada (7,00 CAD; Stand September 2021)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 200,00 €)
- > Heiße Dusche auf dem Campingplatz ca. 1,00 bis 2,00 CAD
- > Eintritt Royal Museum in Victoria (ca. 27,00 CAD, Bezahlung vor Ort)
- > Whale Watching Tour im Zodiac-Boot ab Victoria (ca. 137,00 CAD, Bezahlung vor Ort)
- > Bootsfahrt auf dem Maligne Lake nach Spirit Island (ca. 45,00 CAD, Bezahlung vor Ort)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-3

Generelle Hinweise

>

Die Wanderpfade schlängeln sich durch die Gletscherlandschaft – vorbei an schroffen Felswänden, ewigem Eis und glitzernden Schneefeldern. Wir wandern auf den Balu-Pass und genießen den Rundblick auf die blau schimmernde Eislandschaft des Glacier-Nationalparks. Westkanada ist berühmt für seine ausgedehnten Fichtenwälder vor nebelverhangenen Bergen, türkisblauen Seen und gewaltigen Gletscher. Im Kontrast dazu stehen die wilde, von der Brandung umtoste Küste und der undurchdringliche pazifische Regenwald von Vancouver Island. Beide Gebiete sind Lebensraum von Schwarz- und Grizzlybären, Vielfraßen, Bergziegen und unzähligen

Vogelarten. Tief in die Wildnis führt uns die mehrtägige Kanutour im Wells Gray Provincial Park. Wir paddeln durch die ursprüngliche Natur des Clearwater Lake und beobachten Schwarzbären beim Fischfang am Ufer des Sees. Die hohen Gipfel der Rocky Mountains spiegeln sich im smaragdgrünen Lake Moraine. Die nächsten Tage haben wir Zeit, die Rockies auf zahlreichen Ausflügen im Banff-, Yoho-, Glacier- und Jasper-Nationalpark zu erwandern. Auf Vancouver-Island folgen wir dem Juan de Fuca Marine Trail. Unser Weg führt uns durch den gemäßigten Regenwald, entlang der schwarzen Steilküste und immer wieder hinunter an den Strand. Abends sitzen wir am Lagerfeuer zusammen, lauschen dem Knistern des Feuers und genießen diesen Moment der Freiheit.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.